Der Marktplatz

Foto autors Ventspils Tūrisma informācijas centra foto arhīvs

Im 17. Jahrhundert entstanden. am Anfang. Bis ins 19. Jahrhundert in der Mitte des Marktplatzes befand sich das Rathaus. Das älteste (1646) Wohnhaus in Ventspils befindet sich an der Kreuzung der Tirgus- und Skolas-Straße. Ein beliebter Einkaufsort für Städter und Gäste.

Der Marktplatz zieht seit langem die Aufmerksamkeit von Forschern des antiken Baus und der Planung von Ventspils auf sich. Einst galt es als das älteste Zentrum von Ventspils. Die Architektin Rita Zandberga (1929-1993), eine Erforscherin des historischen Zentrums von Ventspils, glaubte einst, dass der Marktplatz zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert entstand. Als sie sich jedoch allmählich mit den in den Archiven aufbewahrten Informationen vertraut machte, kam sie zu dem Schluss, dass der Marktplatz geschaffen und der Marktplatzkomplex im 17. Jahrhundert gebaut wurde. am Anfang, als das mittelalterliche Ventspils bereits existierte und daher nicht der älteste Teil der Stadt ist.

2009. Unterwegs vom Rathausplatz zum Venta Strand kommt man geradewegs auf den Marktplatz (Tirgus laukums), der nach einer umfangreichen Rekonstruktion Ende 2009 eine neue Deckung aus Pflasterstein erhalten hat, die die Grundkonturen und Standorte der historischen Bauten und Gebäude auf dem Marktplatz des 18.Jahrhunderts markieren. Der mit dem Stadtwappen geschmückte Marktbrunnen funktioniert bei sonnigem Wetter auch als eine Sonnenuhr. Im Zentrum des Marktplatzes ist ein Glockenturm

Außerdem wurde ein spezieller „Marktbrunnen“ mit Stadtwappen gebaut, der Touristen und anderen Marktbesuchern die Möglichkeit bietet, das Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Waschen der auf dem Markt gekauften Früchte und Gemüse zu verwenden. Bei sonnigem Wetter fungiert der Brunnen auch als Sonnenuhr, während sich vier Linien von seiner Basis in die Bedeckung des Platzes erstrecken und auf die vier Seiten des Himmels zeigen.

Als zentrales Objekt des rekonstruierten Marktplatzes wurde ein Glockenturm mit einer Uhr installiert, der den einst nicht verwirklichten Plan der Bürgermeister symbolisiert, die zentrale Uhr der Stadt im Turm des Rathauses zu installieren. Die Uhr kombiniert das Zusammenspiel von Zeit und Geräuschen, indem sie die Uhr und die Klingel aneinanderreiht. Die drei Ziffernblätter liefern jeweils unterschiedliche Informationen – die Zeit in Lettland, die Mondphase und den entsprechenden Wochentag. Zu den vollen Stunden spielt die Uhr die Melodie des Liedes „Pie dzintara jūras“, aber um 12:33 und 00:33 Uhr wird die spezielle Ventspilser Zeit mit der Begleitung von Uldas Marhilēvičs Lied „Uz priekšu, Kurzeme“ angekündigt. In dem Gebäude des Glockenturmes sind auch das attraktive Riesenrechenbrett sowie eine von dem Bildhauer Gļebs Panteļejevs geschaffene Exposition der alten Gewicht–, Größen– und Hohlmaßeinheiten zu besichtigen.

Der Marktplatz wurde mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Stadtrats von Ventspils und des Staatshaushalts im Rahmen des Projekts „Renovierung des historischen Zentrums von Ventspils für die Entwicklung des Tourismus“ rekonstruiert.

Tirgus iela 10